



Ⓩ Demnächst erscheinen in unserem Verlage folgende Neuigkeiten:

## Otto Ribbeck

### Ein Bild seines Lebens \* Aus seinen Briefen 1846—1898

Mit zwei Porträts nach Zeichnungen von Paul Henje

23 Bogen. Oktav. Geheftet M. 5.— ord., M. 3.75 netto. Elegant gebunden M. 6.— ord., M. 4.50 netto.  
Freiexemplare 13/12

Aus dem Nachlaß Otto Ribbecks, des berühmten Philologen, der nicht nur eine Zierde seiner Wissenschaft war, sondern auch als Mensch und Charakter zu den Auserwählten zählte, wird hier eine Briefsammlung dargeboten, die mit zum Schönsten gehört, was die deutsche Brieflitteratur aufzuweisen hat.

Ribbeck war der „brüderlich geliebte Mensch“, mit dem goldene Jugendtage in Italien zugebracht zu haben Paul Henje als eine Günst des Glückes preist; zahlreiche Spuren dieses durch das ganze Leben gepflegten Freundschaftsbundes enthält der Ribbeck'sche Briefband.

Es ist eine Freude, hineinzublicken in diese Blätter, die von mädchenhafter Reinheit der Empfindung, gepaart mit mannhafter Rüstigkeit zeugen; eben den Eigenschaften, die Henje in seinen „Jugenderinnerungen“ dem Freunde nachrühmt.

## Geschichtsphilosophie

### Einleitung zu einer Weltgeschichte seit der Völkerwanderung

Von

## Theodor Lindner

Professor an der Universität Halle

13 1/2 Bogen. Groß-Oktav. Geheftet M. 4.— ord., M. 3.— netto  
In Halbfranz gebunden M. 5.50 ord., M. 4.15 netto. Freiexemplare 13/12

Der Verfasser erblickt als oberste Aufgabe bei der Beschäftigung mit der Geschichte das Bestreben, das ewig Lebendige in der Geschichte zu erfassen, unsere Zeit begreifen zu lernen als ein Ergebnis des gesamten Werdens. Das Einzelwissen erscheint ihm wertlos, wenn es nicht der Erkenntnis des Allgemeinen dient.

Das angezeigte Buch soll nun Professor Lindners Auffassung von der Geschichte zusammenhängend und einheitlich vortragen, nicht aber alle Fragen der Geschichtsphilosophie und sie selbst vollständig behandeln. Der leitende Gedanke war, die Entwicklung auf einfache Grundzüge zurückzuführen, die zu allen Zeiten und bei allen Völkern nachweisbar sind, Grundzüge, die gleichwohl auch erklären, warum die Geschichte überall anders geworden ist.

Lindners Geschichtsphilosophie soll an erster Stelle als Einleitung zu seiner auf Grund allgemeiner Entwicklungsideen geschriebenen Weltgeschichte dienen, deren erster Band im Herbst dieses Jahres in unserem Verlage erscheinen wird. Die Schrift wird in erhöhtem Maße wieder die Aufmerksamkeit auf des Verfassers „Geschichte des deutschen Volkes“ lenken, die denselben Standpunkt vertritt, und bitten wir deshalb auch um weitere Verwendung für dieses Werk.

## Deutschland als Industriestaat

Von

## Prof. Dr. F. C. Huber

34 Bogen. Groß-Oktav. Geheftet M. 10.— ord., M. 7.50 netto \*  
Elegant gebunden M. 11.— ord., M. 8.25 netto. Freiexemplare 13/12

Seit Jahrzehnten vermißt man schon eine vergleichende Wirtschaftskunde des Deutschen Reiches, wie das angezeigte Werk sie giebt. Es wird gerade jetzt bei der Erörterung der schwebenden zollpolitischen und anderer aktueller Fragen des deutschen Wirtschaftslebens vortreffliche Dienste leisten, weil darin eine übersichtliche Zusammenstellung und wissenschaftliche Verarbeitung des vielfach zerstreuten Materials, besonders auch der wichtigsten Ergebnisse der amtlichen Statistik geboten wird.

Im ersten Teile des sehr anregend geschriebenen Buches schildert der Verfasser den Werdegang, sowie den heutigen Stand der deutschen Volkswirtschaft und bespricht die verschiedenen wirtschaftlichen Interessenströmungen, während er im zweiten Teil die einzelnen Industriezweige behandelt und namentlich auch ihre internationale Konkurrenzfähigkeit zur Anschauung bringt. Für die tiefere